

Information über die Erhebung personenbezogener Daten
mit Kenntnis oder unter Mitwirkung des Betroffenen nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung

Kontakt Daten der Schule

Berufliches Schulzentrum „Konrad Zuse“ Hoyerswerda
Käthe-Kollwitz-Straße 5
02977 Hoyerswerda
Telefon: 03571-48710
E-Mail-Adresse: schulleitung@bsz-konrad-zuse.de
Internet-Adresse: www.bsz-konrad-zuse.de

Angaben zum für die Schule zuständigen Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte des Landesamtes für Schule und Bildung
Postfach 1334
09072 Chemnitz
Telefon: 0351/ 8439803
Datenschutzbeauftragter@lasub.smk.sachsen.de

Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden

Zweck ist die Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages entsprechend dem Sächsischen Schulgesetz.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (rechtliche Verpflichtung der Schule, insb. Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern¹ personenbezogener Daten

Landesamt für Schule und Bildung, Ausbildungs – und Praktikumsbetriebe, Betreiber der Schulverwaltungssoftware

Speicherdauer

Erfolgt entsprechend der VwV „Aussonderung und Aufbewahrung schulischer Unterlagen“

Betroffene haben folgende Rechte:

- a) das Recht auf Auskunft, ob von der Schule personenbezogene Daten verarbeitet werden (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung),
 - b) das Recht, von der Schule unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung),
 - c) das Recht, von der Schule u. U. die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, beispielsweise wenn diese nicht mehr notwendig sind (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung),
 - d) das Recht, von der Schule u. U. die Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung),
 - e) das Recht, von der Schule u. U. die personenbezogenen Daten des Betroffenen, die dieser der Schule bereitgestellt hat, zu erhalten (Artikel 20 Datenschutz-Grundverordnung),
 - f) das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Betroffenen ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen (Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung) und
 - g) das Recht, die Einwilligung zu widerrufen, wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung beruht, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.
- Entsprechende Anträge sind an die Schule zu richten.
Beschwerden hinsichtlich der Datenverarbeitung können bei der Schule, dem für die Schule zuständigen Datenschutzbeauftragten und beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten eingereicht werden.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Der Betroffene ist verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Die Nichtbereitstellung hat zur Folge:

Nichterfüllbarkeit des Erziehungs- und Bildungsauftrages und damit Nichtaufnahme in die Schule

¹ Eine Definition enthält Artikel 4 Nummer 9 Datenschutz-Grundverordnung.